

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin!

In Deutschland gelten seit dem 6. November 2014 die Staaten Serbien, Mazedonien und Bosnien-Herzegowina als „sichere Herkunftsstaaten“. Wenn Menschen aus diesen Staaten Asylanträge stellen, werden sie regelmäßig als „offensichtlich unbegründet“ abgelehnt.

Wir bitten Sie anzuerkennen, dass Roma auch in diesen Staaten oft diskriminiert und verfolgt werden. Sie haben geringere Bildungschancen und wenig Aussicht auf Beschäftigung. Sie werden zwangsweise umgesiedelt und gettoisiert. Sie sind in Gefahr, Opfer rassistischer Gewalt zu werden, und ihre Regierungen beschützen sie oft nur unzureichend.

Bitte nutzen Sie Ihren Einfluss, die Situation der Roma in diesen Ländern zu verbessern, damit Sie in ihrer Heimat bleiben können. Aber gewähren Sie bis dahin auch Menschen aus Serbien, Mazedonien und Bosnien-Herzegowina das Grundrecht, Asyl zu beantragen!

Hochachtungsvoll

Schüler, Lehrer und Freunde des Gymnasiums Hankensbüttel

c/o Amnesty-Schülergruppe, Gymnasium Hankensbüttel, Amtsweg 11, 29386 Hankensbüttel

[A large collection of handwritten signatures in various colors and orientations, including names like: Anna Hoffmann, Julia Kabis, M. Müller, Kim Bötcher, Katharina Pope, Henrik Moler, and many others.]

Aine Gagelmann